

## Protokoll des Plenum der AHOF am 11.05.2021 – Format: via Skype

Teilnehmer\*\*\*\*\*innen:

Michael, Dennis, Volker, Egilde, Christina, Bernd, Rolf, Marica, Robert, Claus, Bärbel und Franz

### 1. Veranstaltungen:

**Mainuferfest** – Vorbereitungstreffen online vom Freitag, 07.05.2021, abends: Die Stadt Offenbach hat 6 Varianten vorgestellt, wie das Mainuferfest dieses Jahr stattfinden könnte. Der Leiter des Amts für Öffentlichkeit, Herr Fabian El Sheikh zeigte eine PowerPointPräsentation der möglichen Durchführungsmöglichkeiten, die eines gemeinsam haben: Verschiebung des Festes von Juni auf den September. Franz berichtet über die Varianten: Eine davon: So wie bisher, aber mit verschärften Einlasskontrollen und eine maximalen Anzahl von Menschen. Oder: auf dem Parkplatz direkt am Main, oder: im Spardabank-Stadion der Kickers. Oder als reine Online-Spendensammlungsveranstaltung. Offenbar hat sich eine reine Online-Variante durchgesetzt: eine Homepage, auf der sich alle Vereine präsentieren und um Spenden werben können.

Unsere Aktion zum 17.05. **Beflaggung Rathaus mit der Regenbogenfahne zum internationalen Tag gegen Homo-, Trans-, Inter- Phobie**: Die Anfrage von FF vom 14.04. an das Amt für Öffentlichkeitsarbeit wurde erst am 07.05. von dem Leiter, Herrn Fabian El Sheikh beantwortet. Die Stadt habe bisher noch kein Fahnenkonzept. Das bedeutet, dass intern erst abgestimmt werden muss, welche Fahnen außer den offiziellen Fahnen (Hessen, Deutschland, Europa...) noch am Rathaus gehisst werden können. Er hat unsere Anfrage zum Anlass genommen, ein städtisches Fahnenkonzept der Stadt OF zu erarbeiten und dass er sich für wichtiges unser Anliegen, die Regenbogenfahne zu hissen, einsetzen wird. Dies gibt uns als Aidshilfe OF die Chance, diese Aktion für nächstes Jahr noch viel größer vorzubereiten: ggf. könnten wir eine Wanderausstellung des Landes Hessen, Antidiskriminierungsstelle ins Rathaus holen, Zusammenarbeit ggf. mit dem Frauen und Gleichstellungsbüro der Stadt u.a. Koop.-Partner. Franz plant, an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung zu schreiben und um Unterstützung für unser Anliegen zu bitten, die Regenbogenfahne nächstes Jahr hissen zu dürfen. Der neue Semidokumentarfilm zu den Prozessen gegen Schwule in Frankfurt 1950/51, „Das Ende des Schweigens“ (<http://www.das-ende-des-schweigens.de/>), der u.a. auch in Offenbach gedreht wurde, könnte gezeigt werden in Kooperation mit Hafen2 oder Cinemaxx... etc. Eine Einbeziehung von Schulklassen wäre möglich. Dies könnte eine große gemeinsame ehrenamtliche Aktion von Betroffenen, die Diskriminierung ausgesetzt waren oder sind, werden. In diesem Jahr wird die AH OF immerhin die Geschäftsstelle beflaggen. Diese Aktion muss in erster Linie von Ehrenamtlichen getragen werden. Franz sieht sich hier nur als Schnittstelle zur Geschäftsstelle.

- **Impfkampagne der Aidshilfe Offenbach** mit Jolie International: Es gibt eine Gruppe von Ehrenamtlichen um Michael, die die Idee haben, eine Impfkampagne der AIDS-Hilfe Offenbach zu starten. Hierbei könnte Jolie International in

vielfältiger Weise als Botschafterin eingesetzt werden. Ggf. soll auch ein erfahrener Mitarbeiter vom Offenen Kanal (Lokalsender Frankfurt/Offenbach) einbezogen werden. Bislang haben wir nur eine Ideensammlung mit lustigen oder nachdenklich machenden kurzen Spots „Ich bin geimpft!“, ggf. auch Straßeninterviews mit dem Aufruf zum Impfen in verschiedenen Sprachen. Motto von Michael: „Nicht Schimpfen – Impfen!“. Gerne können sich weitere Ehrenamtliche daran beteiligen. Bitte in der Geschäftsstelle melden.

- Gleichzeitig plant die Stadt Offenbach (Gesundheitsamt und Amt für Öffentlichkeitsarbeit) eine **Impfkampagne** in Quartieren mit hohem Einwanderungsanteil/Bevölkerungsteilen, die schwer anzusprechen sind nach dem Vorbild des Kölner Modellprojektes. Das Gesundheitsamt möchte die AIDS-Hilfe einbeziehen und hier käme also unser eigenes Projekt zum Zuge. Es gibt bereits Vorgespräche mit dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit und dem Gesundheitsamt der Stadt. Die untere **Katastrophenschutzbehörde** ist hierfür federführend. Diese werden sich in Kürze bei uns melden.

## 2. Bericht aus den Gruppen: .

Robert berichtet von den Einsätzen von **Cruising Coop** auf dem Parkplatz und Pornokino im Mai und vom letzten **Positivencafé**, das im Hafen2 bei gutem Wetter stattgefunden hat. Auch im **Online-Chat** hat Robert wieder viele Stunden in der Beratung verbracht.

## 3. Bericht des Vorstands

Wegen der am 12.06. parallel stattfindenden Online-Veranstaltung „Armutskonferenz“ des DPWV, an der sich unter anderen auch die AH OF mit Bärbel und Anke beteiligt, wird vom Vorstand eine Verschiebung der **Mitgliederversammlung**: eingebracht. Im Gespräch sind 3 mögliche Termine jeweils am Samstag: 26.Juni, 03.Juli oder 10. Juli. Michael und Franz überlegen, wann es möglich ist, den Garten am Lohrberg für die MV herzurichten. Um den Aufwand für die Gartenbesitzer zu minimieren, gibt es den Vorschlag von Michael das bereits geplante Gartenseminar in die Nähe der MV zu legen. Am praktischsten wäre es für Michael und Franz:

### **Samstag 26.06.: MV und Samstag 10.07. Gartenseminar.**

Selbstverständlich gibt es rechtzeitig eine Einladung zur MV, ein Hygienekonzept für den Garten wird von Michael und Franz erarbeitet. Da schon einige Mitglieder vollständig geimpft sein werden, zählen diese bei der Anzahl der Anwesenden nicht mit. Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Hessen lässt eine Präsenz-Veranstaltung Ende Juni unter Auflagen zu. Am Eingang des Gartens wird ein Schnelltest gemacht.

– **Themen zum Gartenseminar:** Vertiefung und Verbreiterung des Themas „Vorsorge-Vollmacht“ zum größeren Thema „Wie möchte ich im Alter ohne Diskriminierung leben?“. Oder diverse Kleingruppen zu diversen Themen, z.B. Strategie für den 17.05.2022 (hissen der Regenbogenfahne am Rathaus OF). Weitere Themenvorschläge werden gerne entgegen genommen.

## 4. Bericht aus der Geschäftsstelle:

Es besteht aktuell ein ganz neuer und überraschender Kontakt zum **Gesundheitsamt**.

Frau Euler, die früher im Revisionsamt war und unsere Einrichtung jahrelang kontrolliert hat, und die jetzt im Gesundheitsamt arbeitet, hat vor einer Woche angerufen und es kam zu einem langen informativen Telefonat mit Franz. Sie hat uns wichtige Kontakte zu anderen Mitarbeiterinnen im Gesundheitsamt vermittelt. Gleichzeitig brauchte eine andere Mitarbeiterin unser **Sozialmonitoring von 2019 und 2020** mit unseren Statistiken zu Beratung, Testberatung, Begleitung, Betreuung etc. sehr dringend. Aus diesem neuen Kontakt ist der Wunsch des Gesundheitsamts entstanden, uns persönlich kennen zu lernen. Wenn die Corona-Zeiten es wieder zulassen, ist ein Treffen ggf. in unserer Geschäftsstelle angedacht. Vielleicht wäre dies sogar deshalb jetzt sehr gut, dass das Gesundheitsamt sieht, unter welchen schlimmen Bedingungen wir zurzeit arbeiten (Baustelle, Dreck und Lärm im Haus)

- Es findet eine Besichtigung von **neuen Räumen** am 20.05. gemeinsam mit dem DPWV (Frau Schmitz-Schmelters) statt. Franz hat ein mögliches Objekt (um die Ecke) in der Frankfurter Str. 54 bis 60 aufgetan, das möglicherweise ganz interessant wäre. Bärbel hat aber von jemandem gehört, dass Teile dieser Objekte auf dem Gelände abgerissen werden sollen.
- **BeWo**: ein neuer Klient wird in BeWo aufgenommen werden. An diesem Fall können wir nun die neuen Regularien des LWV (der neuerdings ein Büro in der *Kaiserstraße beim Bürgerbüro unterhält*) testen. Die Aussichten, dass dieser Klient die Voraussetzungen für die Aufnahme in BeWo hat, sind gut. Franz und Janina werden den Antrag gemeinsam fertig stellen.
- zurzeit läuft die Revision durch das **Revisionsamt** der Stadt Offenbach der Jahre 2019 und 2020 durch Frau Main. Wegen der Corona-Auflagen ist die Kommunikation hier viel aufwändiger, weil der Austausch nur per E-Mail oder Telefon läuft. Auch die Prüfung durch das **Finanzamt** zur Gemeinnützigkeit unseres Vereins steht in Kürze an.
- Zur neuen **Bußgelder-Aktion**: Durch die Staatsanwaltschaft sind unser Einrichtung seit Jahresbeginn wieder insgesamt 900 Euro zugesprochen worden, davon sind bereits 250 € eingegangen.

## 5. Sonstiges

- entfällt -

Reguläres nächstes Online Plenum:

**Dienstag, 08.06.** um 19:30 Uhr via Skype

Achtung:

den passenden Link bekommt ihr kurz vorher geschickt, damit wir alle den richtigen Raum finden.

Protokoll: Franz